


**Pool-Party
im Freibad
Völklingen**

Zu einer Poolparty lädt am 8. August der Schwimmverein 09 Völklingen ins Freibad ein. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Stadt Völklingen und Oberbürgermeister Klaus Lorig. Die Poolparty mit tollem Animationsprogramm für Jung und Alt findet aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des Schwimmvereins statt. Zahlreiche Wasserspielgeräte, eine Showbühne mit einem „Song-Contest“ sind nur einige von zahlreichen Attraktionen dieser Party in dem Erlebnisbad im Völklinger Köllerbachtal. Der Eintritt ist für alle Generationen frei. Die Veranstaltung startet um 12 Uhr und dauert bis 18 Uhr.

**Wandern mit der
Verwaltungsspitze**

Zu einer Wanderung rund um Lauterbach lädt Oberbürgermeister Klaus Lorig am Sonntag, 23. August, ein. Unter der Führung von Stadtratsmitglied Berthold Wirbel startet der Ausflug um 9 Uhr an der Lauterbachhalle in Lauterbach, wo auch geparkt werden kann. Ziel der acht Kilometer weiten Strecke ist der Paulinusplatz, wo anlässlich des Lauterbacher Brunnenfestes kühle Getränke und Mittagessen auf die Wanderer warten. Die zirka zweieinhalb Stunden dauernde Wanderung führt von der Lauterbachhalle aus über die Felsbrunnenstraße, weiter über den Feldwirtschaftsweg zum Fischbachtal, von dort über die Juchhöh Richtung Ludweiler bis zur Höhe des früheren Forsthauses Weherdamm. In diesem Bereich sind frühgeschichtliche Funde eines Siedlungsplatzes und Reste von Sandsteinmauerwerken erwähnt worden. Alois Fester, Mitglied des heimatkundlichen Vereins, wird auch in diesem Jahr mitwandern und den Teilnehmern Rede und Antwort stehen. Nach Passierung dieses geschichtsträchtigen Gebietes wandert die Gruppe auf der gegenüberliegenden Talseite entlang des Waldes zum Paulinusplatz zurück, um sich dort im geselligen Beisammensein auszutauschen und zu stärken. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Teilnahmeanmeldung bei der Tourist-Information in Völklingen, Alter Bahnhof, Telefonnummer (06898) 13-2800.

IMPRESSUM
**Völklinger
Stadtnachrichten**
Herausgeber:
 Stadt Völklingen
 Oberbürgermeister
 Klaus Lorig

**Redaktion, Gestaltung
und Satz:**
 Referat für Presse-
 und Öffentlichkeitsarbeit
 Stadt Völklingen

 Rathausplatz
 66333 Völklingen

 Telefon: (06898) 13-22 17
 oder (06898) 13-22 36
 oder (06898) 13-22 37

 Für unverlangt eingesandte Artikel
 übernimmt die Redaktion keine Haftung.

125 Jahre alt und noch kein Stück eingerostet

Freiwillige Feuerwehr Ludweiler feiert 125-jähriges Bestehen

Ausnahmestand am 25. Juli mitten auf dem Friedrich-Ebert Platz im Ortskern von Ludweiler: Ein Sportflugzeug steckt brennend in einer Praxisfassade, ein durch den Absturz gestreifter Baum schlägt auf einem parkenden Fahrzeug ein, umherlaufende panische Personen und Chaos pur. Unzählige Menschen sind in den umliegenden betroffenen Gebäuden in Lebensgefahr oder im Fahrzeug eingeklemmt. Großeinsatz für die Feuerwehr und den Rettungsdienst – aber alles zum Glück nur im Rahmen der Jahreshauptübung der Völklinger Feuerwehr in Ludweiler, deren simuliertes Unglücksszenario hunderte Besucher und Anwohner fasziniert beobachteten. Rotes Kreuz und Feuerwehr arbeiteten mustergültig zusammen und beendeten die Übung schließlich erfolgreich. Oberbürgermeister Klaus Lorig sowie Reiner Schwarz, Brandinspekteur des Regionalverbands, zeigten sich stolz auf ihre Feuerwehr und lobten die 211 Wehrmänner und -frauen für dieses perfekte Übungsergebnis ausdrücklich. Aber nicht die umfangreiche

Jahreshauptübung stand an diesem Wochenende im Mittelpunkt, sondern das 125-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Ludweiler. Dem Anlass entsprechend, hatte der zweitgrößte Löschbezirk Völklingens seine Gäste in ein großes Festzelt direkt am Gerätehaus eingeladen. Dort erhielten mehr als 500 Besucher tiefe Einblicke in die Geschichte und technische Entwicklung der 1884 gegründeten Feuerwehr. Sowohl in Form verschiedener kleiner Darbietungen der Feuerwehrleute als auch in Gestalt von traditionellen Feuerwehruniformen, einer Feuerspritze und anderen historischen Gerätschaften ließ der Löschbezirk Ludweiler die Vergangenheit wirkungsvoll wiederauferstehen. Angesichts der mit Stahlrohren und Falteimern ausgestatteten Feuerwehrfrauen und dem Aufmarsch einer neunköpfigen Truppe, die das Regiment Graf Werder nachstellte, fühlten sich viele Gäste in die Zeit um 1900 versetzt. Damals (1908) hatte der amtierende Regierungspräsident die Vereinigung der einzelnen Löschzüge der verschiede-



Jahreshauptübung

Foto: grevener

nen Gemeinden der Bürgermeisterei Ludweiler zu einem Feuerwehrverband genehmigt. Durch die Gebiets- und Verwaltungsreform 1974 wur-

de Ludweiler nicht nur zu einem Stadtteil von Völklingen, sondern seine Amtswehr auch ein Teil der Freiwilligen Feuerwehr Völklingens, eingeordnet als Löschbezirk VII. Im Rahmen der 125 Jahrfeier würdigten die Feuerwehrmänner und -frauen diese traditionsreiche Entwicklung neben der samstäglichen Jahreshauptübung mit einem irischen Abend, der sich großer Beliebtheit erfreute. Der Sonntagmorgen startete mit einem ökumenischen Gottesdienst, und am Abend verlieh die Brass-Band des Fanfarenzugs Ludweiler dem Jubiläumsfest seinen würdigen Abschluss. Insbesondere der große Zapfenstreich ließ den zirka 1000 Gästen den Atem stocken, herrschte währenddessen doch absolute Stille im vollbesetzten Festzelt. ●



Absolute Stille beim „großen Zapfenstreich“

Foto: uh

Für Mutter Natur im Einsatz

Oberbürgermeister Klaus Lorig würdigt Arbeit der lokalen Naturschutzbeauftragten

Eine intakte Natur und Umwelt ist heute leider keine Selbstverständlichkeit mehr. Sie zu erhalten, zu pflegen und immer wieder neu aufzubauen ist grundsätzlich Aufgabe eines jeden – dies jedoch besonders intensiv zu tun und auch öffentlich als kompetenter Ansprechpartner für andere zu dienen, haben sich die ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten Völklingens auf die Fahnen geschrieben. Sie beraten die Mitbürger in naturschutzfachlichen Anliegen, informieren über naturschutzrechtliche Gegebenheiten oder initiieren Projekte für Natur und Umwelt im Stadtgebiet. Schließlich sind sie bei Bedarf auch Mittler zwischen Behörden und Bürgern. Sie sind jedoch auch berechtigt, im Bedarfsfall Identitäten festzustellen und Platzverweise nach Paragraph 12 Absatz 1 des Saarländischen Polizeigesetzes auszusprechen. Insbesondere bei der Aufstellung und Änderung von Bauleitplänen im Bereich der Gemeinde sind sie zudem verpflichtend anzuhören, aber auch sonstige kommunale Planungen werden von ihnen beurteilt. Oberbürgermeister Klaus Lorig hat



Von links: Oberbürgermeister Lorig mit den ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten Lothar Hayo, Klaus Udenhorst, Wolfram Doerr, Friedrich Duchene und Horst Heck Foto: wp

das Engagement der ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten ausdrücklich gelobt. Deren Amt wurde mit der Novelle des Saarländischen Naturschutzgesetzes nun auch rechtlich aufgewertet. „Durch den kontinuierlichen Austausch werden viele Vorhaben in der Stadt schon im Anfangsstadium mit den Naturschutzbeauftragten erörtert. So können die Belange von Natur und Umwelt schon früh-

zeitig berücksichtigt werden“, so Klaus Lorig. Am 1. Januar 2008 ist die Zuständigkeit für die Naturschutzbeauftragten vom damaligen Stadtverband auf die Kommunen übergegangen. Seit diesem Zeitpunkt finden regelmäßige Treffen zwischen den fünf Naturschützern und den Fachstellen im Rathaus statt. Die ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten Völklingens helfen gerne in natur-

schutzfachlichen Belangen weiter: Wolfram Doerr, Birkenweg 12, Telefon: (06898) 42592; Friedrich Duchene, Franz-Lehar-Weg 11, Telefon: (06898) 400194 oder (0172) 6668469; Lothar Hayo, Hauptstraße 316, Telefon: (0170) 1223118; Horst Heck, Im Waldwinkel 13, Telefon: (06898) 81638; Klaus Udenhorst, Schlossstraße 31, Telefon: (06898) 76370. ●


HEUTE
**Freiwillige
Feuerwehr
Ludweiler**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Löschbezirk Ludweiler unserer Freiwilligen Feuerwehr feierte dieser Tage sein 125-jähriges Jubiläum und sorgte nicht nur durch die spektakuläre Jahreshauptübung für Begeisterung.

Berührt hat mich persönlich vor allem der große Zapfenstreich, den die mehr als 1000 Anwesenden mit absoluter Stille und Aufmerksamkeit gewürdigt haben – ein beeindruckendes Erlebnis, das zeigt, welch hohen Stellenwert unsere Feuerwehrmänner und -frauen in der Öffentlichkeit genießen. Ein Ansehen, das sie sich über Generationen hinweg ehrenamtlich, rund um die Uhr und während 365 Tagen im Jahr erworben haben – sei es bei Brandeinsätzen, technischen Hilfeleistungen oder den zahlreichen Übungen, durch die sich unsere Feuerwehrleute stets aufs Neue fortbilden.

In einem immer komplexer werdenden Aufgabenfeld opfern sie selbstos ihre Freizeit, damit wir uns sicher fühlen können. Dieses muster-gültige Engagement kann gar nicht genug gelobt werden, schützt unsere Feuerwehr im Ernstfall nicht nur Hab und Gut, sondern auch sehr oft Leib und Leben. Allen Löschbezirken unserer Stadt, insbesondere aber dem Jubilar Ludweiler, möchte ich für diesen beispielhaften Einsatzwillen und die vorbildhafte Leistungsbe-reitschaft meinen herzlichen Dank aussprechen.

Ihr

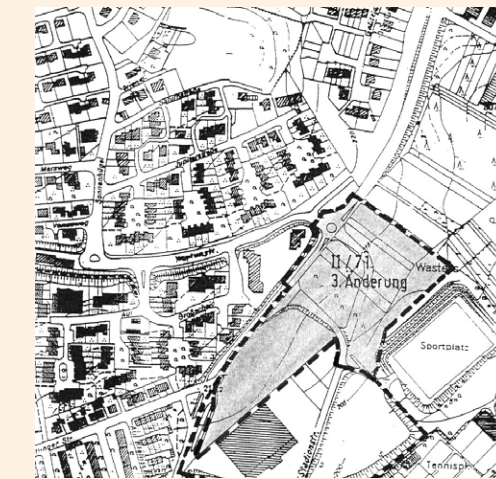
 Wolfgang Bintz
 Bürgermeister der Stadt Völklingen

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
DER STADT VÖKLINGEN**
BEKANNTMACHUNG
Bauleitplanung in Völklingen

Gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 a Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3018), i.V.m. § 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Mittelstadt Völklingen vom 15.07.1982, geändert durch die Satzung vom 09.04.1992, mache ich hiermit bekannt, dass der Stadtrat in seiner Sitzung vom 30.06.2009 die Änderung des Bebauungsplanes „Auf Rinzelreth“ II/71-2 in Völklingen beschlossen hat.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Abs. 2 i.V.m. § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus dem Übersichtsplan zu entnehmen.



Kartenausschnitt mit Genehmigung des LKVV: -Kontroll-Nr. B/004/86

Die Unterlagen, aus denen sich die Öffentlichkeit zu den Zielen und Zwecken und wesentlichen Auswirkungen unterrichten kann, werden zur Einsicht in der Zeit vom 17.08.2009 bis einschließlich 28.08.2009 während der üblichen Dienststunden im Neuen Rathaus, Technische Dienste/Fachdienst Stadtplanung und -entwicklung, 6. Obergeschoss, Zimmer 6.09, bereit gehalten.

Außerungen können während dieser Frist bei der oben genannten städtischen Dienststelle vorgebracht werden. Sie werden im Rahmen der Auswertung aller Außerungen überprüft und fließen dann in das weitere Bebauungsplanverfahren ein.

 Völklingen, den 24.07.2009
 Der Oberbürgermeister

 i.V.
 gez. Wolfgang Bintz
 Wolfgang Bintz, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Der Rat der Mittelstadt Völklingen hat mit Beschluss vom 30. Juni 2009 der geprüften Jahresrechnung 2007 zugestimmt und dem Herrn Oberbürgermeister Entlastung erteilt. Die geprüfte Jahresrechnung mit den Abschlusszahlen der Haushaltsstellen, der zugehörige Rechenschaftsbericht sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes liegen gemäß § 101 Absatz 4 des Kommunalverwaltungsgesetzes (KSVG) i.d.F. vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt des Saarlandes Nr. 34, Seite 682), zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 1463 vom 24. Januar 2001 (Amtsblatt des Saarlandes Nr. 14, Seite 530) ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Neuen Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer 2.06, während der Dienststunden an sieben Tagen öffentlich zur Einsicht aus.

 Der Oberbürgermeister
 gez. Lorig



VERANSTALTUNGEN IN VÖLKLINGEN



Konzerte

City Open-Airs
Glitter Gang
6.8.2009 / 19.30 Uhr
Pfarrgarten,
Völklingen-Stadtmitte



Hüttenjazz
Bachband
7.8.2009 / 18 Uhr
Zimmerplatz, Weltkulturerbe
Völklinger Hütte

Hüttenjazz
Lutz Wichert Trio
14.8.2009 / 18 Uhr
Zimmerplatz, Weltkulturerbe
Völklinger Hütte

Feste

Sommerfest mit Sternritt
14.8.2009
Bis zum 16.8.2009
Schachtstraße 23,
Völklingen-Heidstock

Sommerfest des Wanderverein Heiderose
15.8.2009 / 11 Uhr
Gartenbauverein Westend,
Röntgenstraße,
Völklingen

Weierfest
15.8.2009 / 9 Uhr
Bis zum 16.8.2009
Am Ziegelhof in
Klarenthal/Krughütte

Bürgerfest der IG Heidstock
21.8.2009 / 18.30 Uhr
Bis zum 22.8.2009
Festplatz am Haldenweg,
Völklingen-Heidstock

Musik

Promenadenkonzert im Rahmen der Kirmeseröffnung
15.8.2009
Schlosspark Geislauren

Pool-Party im Freibad Völklingen
8.8.2009 / 12 – 18 Uhr
Erlebnisbad im
Völklinger Köllerbachtal
Eintritt frei!

Sonstiges

„Völklingen lebt gesund“ – Projektstart
1.9.2009 / 18 Uhr

1 Jahr lang Aktionen, Projekte, Vorträge zum Thema „Gesundheit“. Machen Sie mit! Bis zum 31.8.2010 Volkshochschule Völklingen

Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de
Änderungen vorbehalten



Volksbank Saarlouis eG

Klamauk unterm Schirm

„Der Räuber Hotzenplotz“

12. August 2009,
15 Uhr

Adolph-Kolping-
Platz, Völklingen-
Stadtmitte



Das bekannte Puppentheater Gabi Kussani präsentiert die Geschichte des Räuber Hotzenplotz. Eine spannende Aufführung für die ganze Familie.

Jeden Mittwoch, 15 Uhr, während den Sommerferien, Kinderprogramm auf dem neugestalteten Adolph-Kolping-Platz in der Stadtmitte. (Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen im Festsaal des Alten Rathauses statt). Eintritt frei!

Infos: www.voelklingen.de oder Tourist-Info: (06898) 13-2800



Memo Gonzalez & the Bluescasters

„Blues, Swing, Rock'n'Roll“

Donnerstag,
13. August 2009
19.30 Uhr

Pfarrgarten (neben St. Eligius Kirche)
Innenstadt Völklingen

Eintritt frei!
In der City-Tiefgarage stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.
Infos: www.voelklingen.de oder
Tourist-Info, Alter Bahnhof: (06898) 13-2800



Simschel Open-Air Brave & Crazy

Die Band spielt Unplugged-Versionen von groovigen Rocksongs bis hin zu ergreifenden Liebesliedern

Sonntag,
23. August 2009
11 Uhr

Wasserwerk Simschel
Zum Wasserwerk 11
66333 Völklingen

Eintritt frei! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Infos: www.simschel.de oder
Telefon: (06898) 299099

VHS Völklingen

Samstag, 8. August 2009

Aktion „Völklingen lebt gesund“
Start ins Leben: „Ich gehe zur Schule“
Gesundheitstag im GLOBUS Baumarkt Völklingen,
10 – 16 Uhr, Ansprechpartner: Thomas Schneider, Globus
Baumarkt Völklingen, Telefon: (06898) 515500

Samstag, 8. August 2009 + Sonntag, 9. August 2009

Aktion „Völklingen lebt gesund“
Reiki-Ausbildung, Ort: Völklingen-Heidstock,
Pestalozziplatz 14, 11 – 16.30 Uhr
Kosten: erfragen, Essen und Getränke im Preis inbegriffen
Kontakt und Anmeldung: Saskia Speicher, Pestalozziplatz 14,
66333 Völklingen-Heidstock, Telefon: (06898) 852610, E-Mail:
saskiaspeicher@gmx.de, Internet: www.saskiaspeicher.de
(Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl)

Sonntag, 9. August 2009

Aktion „Völklingen lebt gesund“
Wanderung mit dem Saarländischen Waldverein,
OV Völklingen: Vom Wildpark zur „Kipp“.
Rundwanderung: Wildpark Völklingen – Kreuzberghaus –
Wasserturm – „Derler Kipp“ – Wildpark, Treffpunkt: 14 Uhr,
Wildpark Völklingen. **Wanderführung:** Helga und Bernd Reichert,
Telefon: (06898) 8668

Dienstag, 11. August 2009 – **KinderFerienAktion 2009** –

- **Quadratologo – Malspaß für Kinder**, 10 Uhr, Altes Rathaus
- **Zaungäste selbst gestalten**, 13.30 Uhr, Altes Rathaus
- **Malen nach Picasso**, 17.30 Uhr, Billys-Atelier,
Saarbrückerstraße 49, Fürstenhausen

Infos und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat: Telefon: (06898) 13-2597, Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de

Rückbau der Verkehrsinseln

Umsetzung der geplanten Maßnahmen in Lauterbach Anfang August

Wie in der letzten Bürgerversammlung in Lauterbach Ende April von Oberbürgermeister Klaus Lorig angekündigt, werden drei von vier der in der Hauptstraße von Lauterbach befindlichen Verkehrsinseln in Kürze entfernt werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich am 10. August beginnen und sollen innerhalb von zwei Wochen fertiggestellt werden.

2006 wurden die Verkehrsinseln in Lauterbach auf Beschluss des damaligen Ausschusses für Stadtentwicklung, Natur und Umweltschutz (SNU) eingerichtet. Anstelle der angestrebten Verkehrsberuhigung erleben die ansässigen Bürger seit-

dem jedoch zunehmend Stockungen und Staus in der Hauptstraße. Diese Erfahrungen bestätigt aktuell auch ein Gutachten, das die Stadtverwaltung zur Prüfung der tatsächlichen Verkehrsberuhigung in Auftrag gegeben hatte. Im Einvernehmen mit den Bürgern hat Oberbürgermeister Klaus Lorig deswegen beschlossen, drei Verkehrsinseln in dem betroffenen Bereich entfernen zu lassen. Sowohl in Höhe der Hausnummer 22 als auch 84/86 und 282 werden in der Hauptstraße Rückbaumaßnahmen durchgeführt werden, sowie auch gegenüber der Hausnummer 24, 86/88 und 284. Lediglich die Verkehrsinsel

am Ortseingang von Lauterbach aus Richtung Ludweiler kommend, soll erhalten bleiben – so hatten es auch die in der Versammlung Ende April anwesenden Bürger befürwortet. „Durch den Rückbau wird der Verkehr wieder weitestgehend störungsfrei fließen können“, zeigte sich Oberbürgermeister Klaus Lorig zuversichtlich und appellierte gleichzeitig an die Autofahrer, die geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen einzuhalten. „Wer rast, gefährdet nicht nur sich, sondern auch andere – gerade innerorts. Wir werden deswegen auch weiterhin die Verkehrsentwicklung in diesem Bereich beobachten“, so Lorig.



Vier Fahrräder für Kindergarten am Leh Im Rahmen der Kampagne „Saarland – aktiv und gesund“ des saarländischen Gesundheitsministeriums erhielt der städtische Kindergarten Am Leh kürzlich vier Kinderfahrräder mit Schutzhelmen und einen Tretroller. Oberbürgermeister Klaus Lorig übergab die vom Sparverein Saarland gesponserten Utensilien im Kreise der Kindergartenkinder an die Leitung der Einrichtung. „Ich freue mich, dass im Rahmen dieser präventiven Gesundheitskampagne auch unser städtischer Kindergarten am Leh bedacht wurde und den Kindern hier in Zukunft durch die neuen Sachen verstärkt Spaß an der Bewegung vermittelt werden kann“, so Lorig.

Foto: jm

SommerSzene 2009 endet mit viel Artistik, Theater und Klamauk



Neben den Städten Saarbrücken und Dillingen hat das große Straßentheaterfestival „SommerSzene“ auch in Völklingen Station gemacht. Seit 1992 gehört Völklingen zu den Spielorten und verwandelt sich alljährlich zu einer dreitägigen Freiluftbühne. Mehr als 3.000 Besucher kamen in diesem Jahr zu den Theater-, Artistik- und Klamaukaufführungen und bejubelten begeistert die über 150 Künstlerinnen und Künstler. Oberbürgermeister Klaus Lorig ist stolz darauf, dass „ein so hochkarätiges Ereignis Bestandteil der Völklinger Kulturarbeit ist“.

